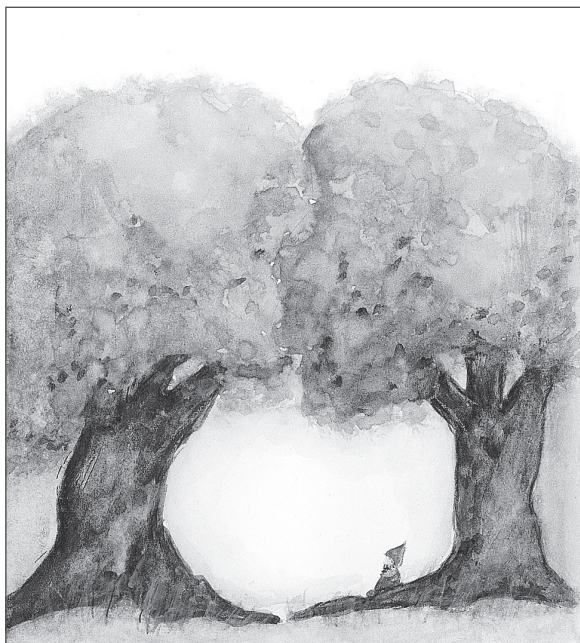


Heilarbeit mit Märchen

Ausbildung



Das Märchen ist wie ein Tor.
Es bietet Zugang zu einem neuen Urvertrauen
in sich selbst und in das Leben.



Heilarbeit mit Märchen

Die überlieferten Märchen tragen die Kraft der Menschheitsentwicklung in sich. Das Erzählen und Hören von Märchen berührt die Menschen in ihrer Innenwelt und hat eine heilsame Wirkung. Die Möglichkeiten, diese Kraft zu nutzen, sind jedoch noch viel grösser. Märchen erhellen den Lebensweg und machen Mut, Lebensprüfungen mit neuer Kraft und Weisheit zu bestehen. Die Märchen sind eine unerschöpfliche Quelle und bieten Einsicht und Lösungen auf der Ebene der Symbolbilder. Sie zeigen individuelle Möglichkeiten zur Lösung schwieriger Situationen in praktischen, seelischen und geistigen Lebensschwellen.

Das Verständnis der Lebenszyklen in den Märchen

Wer sich mit Märchen näher befasst, kommt mit ihrer verwandelnden Kraft in Berührung. Es sind nicht nur schöne Geschichten – sie erzählen in ihren archaischen Bildern von Mangel und Leiden auch von Glück und Erlösung. Über die Märchen können wir dem roten Faden des Lebens folgen. In ihrer reichen Bildersprache führen sie uns zurück zu den Wurzeln des eigenen Lebens und zeigen in der Entwicklung der Helden die verschiedenen Stufen der Lebenszyklen auf. Über die Betrachtung und das Verständnis dieser Rhythmik entsteht das Vertrauen auf die wirkenden Kräfte und der Mut, dem Leben mit Einfühlungsvermögen und Annehmen zu begegnen.

Die therapeutische Dimension der Märchen

Die Ausbildung Heilarbeit mit Märchen ist für Menschen, die in ihrer Praxis, ihrer Institution oder zu Hause das Märchen als Werkzeug zur Heilung nutzen wollen. Sie beginnt mit den Grundlagen des Märchenwissens, bezieht die Selbsterfahrung mit ein und entwickelt Stufen der Begleitung, die helfen, eine ganzheitliche Herangehensweise für die Heilarbeit mit Märchen zu finden. Die heilsamen Aspekte der Märchen können auf vielfältige Weise zur Entfaltung kommen. In der Heilarbeit wollen wir das eigene tiefe Verständnis fördern und die Märchen wegweisend einsetzen.

Aufbau der Ausbildung

Die Seminare bauen auf der grundlegenden Erkenntnis über die Ursprünge der überlieferten Märchen und den Elementen der Ganzheitlichkeit und Heilung auf. Während der Ausbildung werden die einzelnen Seminare als Teile eines Erfahrungs- und Vertiefungsprozesses erlebt, der hilft, die Heilarbeit als individuelles Werkzeug in der Märchenarbeit zu erfahren.

1. Seminar

Die heilende Kraft der Märchen

Die alten Märchen sind aus der Seele der Menschen geboren, sie sind mystischen Ursprungs. Sie tragen die Kraft in sich, uns zu verwandeln. Diese Kraft ist der Ausgangspunkt jeder Heilung. In diesem Seminar widmen wir uns der Ursprünglichkeit der alten Märchen und setzen sie in Verbindung mit der Entwicklung unseres Menschseins.

2. Seminar

Entwicklung auf dem Lebensweg

Die Zaubermärchen aus aller Welt zeigen die Stufen in den verschiedenen Wandlungs- und Lebensprüfungen des Helden und der Heldin. In diesem Seminar werden die verschlungenen Lebenswege der Märchenhelden betrachtet und in Bezug auf die menschliche Seelenentwicklung entschlüsselt. Auf der Basis dieser Erkenntnisse bauen die folgenden Seminare auf.

3. Seminar

Prägungen des Ursprungs

Auf der Suche nach Märchen begegnen uns immer wieder die Märchen, die wir in der Kindheit gehört oder gelesen haben. Sie zeigen Lebensthemen auf, die uns noch heute begleiten. Indem wir diesen Märchen auf die Spur kommen, entdecken wir einige Geheimnisse unseres Lebensmärchens – unserer eigenen Biographie.

4. Seminar

Mut für den eigenen Weg

Der Held und die Heldin in den Märchen brauchen Mut, um sich von Altem zu trennen. Sie müssen neue Wege gehen und die notwendigen Fähigkeiten erwerben, um ein erfülltes Leben leben zu können. Die Märchen zeigen Kräfte, die unterstützend wirken und solche, die schwächen. Sie wirken damit richtungweisend für eine positive Entwicklung.

5. Seminar

Helfer erkennen und Heilung zulassen

Heilung geschieht von Innen her und erfordert Bereitschaft und Offenheit. Die Helfer und Ratgeber in den Märchen besitzen interessante Qualitäten. Sie prüfen die Helden und fordern Sie auf, ihre eigene Kraft zu erforschen und zu nutzen. Sie fördern das Bewusstsein dafür, wann und wie Hilfe gebraucht wird und sie annehmen zu können.

6. Seminar

Sich der eigenen Kräfte bewusst sein

In den Märchen begegnen die HeldInnen starken Gegnern, gegen die sie mit List und Kraft kämpfen müssen. Aber nicht nur äussere, auch innere Kämpfe gegen Zweifel und Mutlosigkeit gehören zu diesen Prüfungen. Das Ziel ist das Vertrauen in die eigenen Kräfte und Möglichkeiten - eine Begegnung mit dem wirklichen Selbst.

7. Seminar

Die Sinne schärfen – Erkenntnis fördern

Wachheit und Bewusstheit braucht der Held, um auf seinem Weg weiter zu kommen. Er hält seine Sinne lebendig und versucht, die erworbenen Qualitäten und individuellen Fähigkeiten weise einzusetzen. Der schöpferische Umgang mit den Themen der Märchen schult ebenfalls unsere Sinne, fördert den kreativen Ausdruck und die eigene Erkenntnis.

8. Seminar

Der inneren Stimme lauschen

Im Märchen gehen der Held und die Heldin einen langen Weg voller Prüfungen, und wenn das Ziel schon fast erreicht ist, werden sie nochmals herausgefordert, auf die eigene Stimme zu hören. Diese Stufe gleicht einer Schwelle, wo der Held manchmal doch wieder mehr auf andere hört als auf sich selbst oder die Reife erlangt hat, sein eigenes Leben zu leben.

9. Seminar

Zur Ganzheit finden

Was erzählt uns der Anfang eines Märchens über das Ziel und in welcher Symbolik zeigt sich das Ende eines Märchens? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Suche der HeldInnen nach Ganzheit. Die Hochzeit als Verschmelzung von weiblich und männlich, von Mangel und Fülle, bevor ein Erkenntnisweg auf einer weiteren Ebene beginnt.

Abschlussstage

Heilungsrituale mit Märchen

Das Hinfinden und Erkennen der eigenen Ganzheit und die Begegnung mit den Aspekten von Licht und Schatten eröffnen weite Möglichkeiten der Heilungsarbeit mit Märchen. Die Heilungsrituale stärken auf dem eigenen Weg und auch als Begleiter für Andere. Wir befassen uns mit den Möglichkeiten, unsere Fähigkeiten für die Heilarbeit mit Märchen zu nutzen und sie als Helfer sinnvoll einzusetzen.

Märchen hören, erzählen, lesen, austauschen

Volkmärchen aus aller Welt werden erzählt oder vorgelesen. Die gemeinsame intensive Arbeit an Märchen fördert den gegenseitigen Austausch und schult die Wahrnehmung, und es stärkt das Einfühlungsvermögen, das für die Märchenarbeit notwendig ist.

Wege zur Ganzheitlichkeit

Die Thematik der Heil- und Märchenarbeit erfordert unterschiedliche Sicht- und Herangehensweisen. In den einzelnen Seminaren stehen Techniken zur Verfügung, die es erlauben, neue Tiefen zu entdecken, Strukturen zu erkennen und auch verschiedene Methoden kennen zu lernen.

Kreativität als gelebter Ausdruck

Der kreative Ausdruck unterstützt das Verständnis für Märchen auf der Sinnesebene. Wir arbeiten mit Pinsel und Farbe, um innere Bilder sichtbar zu machen. Das Formen in Ton macht erlebte Dinge fassbar, ebenso wie der verspielte Umgang mit Naturmaterialien. Das einfache Märchentheater macht Figuren fühlbar und erlebbar. Voraussetzung ist die Bereitschaft und Freude, sich auf neue, wichtige Erfahrungen einzulassen.

Meditation für die innere Entwicklung

Verschiedene Meditationstechniken helfen, Verspannungen zu lösen und Einsicht in ganzheitliche Zusammenhänge zu erfahren. Sie sind ein wunderbares Mittel, um sich auf dem persönlichen Weg mit dem Märchen zu stärken. Regelmässig angewendet, unterstützen sie die Möglichkeit, über sich selbst hinauszugehen und andere in ihrer eigenen Natur besser sehen und verstehen zu können.

Schriftliche Arbeiten

Während der Ausbildung sind die TeilnehmerInnen aufgefordert, die gelernten Übungen und Techniken anzuwenden und mit schriftlichen Berichten ihre Arbeit an den einzelnen Seminarthemen aufzuzeigen.

Zertifikat

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

Die Ausbildung Heilarbeit mit Märchen dauert eineinhalb Jahre und umfasst neun Wochenendseminare und vier Intensivtage.

Daten:	1. Seminar	Sa/So	08./09. Dezember 2012
	2. Seminar	Sa/So	23./24. Februar 2013
	3. Seminar	Sa/So	25./26. Mai
	4. Seminar	Sa/So	29./30. Juni
	5. Seminar	Sa/So	10./11. August
	6. Seminar	Sa/So	09./10. November
	7. Seminar	Sa/So	25./26. Januar 2014
	8. Seminar	Sa/So	15./16. März
	9. Seminar	Sa/So	10./11. Mai
	Intensivtage	Do–So	03. - 06. Juli

Zeiten: Wochenendseminare:
Samstag 10.00 – ca. 21 Uhr, Sonntag 09.00 – 16.30 Uhr
Intensivtage:
Donnerstag 10.00 bis Sonntag 14.00 Uhr

Ort: Seminar- und Kulturhotel Mösberg bei Grosshöchstetten im Emmental BE

Leitung: Hasib Jaenike, Psychologe und Märchenerzähler und Team

Kosten: CHF 3500.– inkl. Arbeitsmaterial, zuzüglich Hauspauschale während der Wochenenden und Unterkunft und Vollpension während der Intensivtage

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung Märchen erzählen

Anmeldung: Anmeldung bitte schriftlich mit nebenstehendem Anmelde-talon. Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungen früh im Voraus ausgebucht sind.
Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2012.

*Mutabor Märchenseminare
Schule für Märchen und Erzählkultur
Postfach
3432 Lützelflüh
034 431 51 31
mutabor@maerchenseminare.ch*

Anmeldung

Ich möchte an der Ausbildung Heilarbeit mit Märchen vom Dezember 2012 bis Juli 2014 teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Nach der Bestätigung des Ausbildungsplatzes ist die Anzahlung von Fr. 350.– fällig. Bei einer Abmeldung werden diese zehn Prozent der Seminarkosten berechnet. Nach Anmeldeschluss sind die gesamten Kosten fällig. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abbruch der Ausbildung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Seminarkosten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Datum _____

Unterschrift _____

*Bitte senden an:
Mutabor Märchenseminare
Postfach
CH-3432 Lützelflüh*



Man wird wieder
aus Himmel und Sternen
Bilder machen
und die Spinnweben
alter Märchen
auf offene Wunden
legen.

Christian Morgenstern